

L00185 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 5. 3. 1893

,HERRN DOCTOR RICHARD BEER-HOFMANN
WIEN
I WOLLZEILE 15.

,Lieber Richard,

5 für die Anempfehlung von QUISISANA meinen besten Dank! Ich fühle mich hier fehr wohl, und habe überdies ein sehr hübsches Parterrezimmer mit Ausblick aufs weite Meer, das herrlichste Wetter (keine keinen Ueberzieher mehr) und fehr sympathische Gesellschaft (die malende Schwester ROSENTHAL's und die SOPHIE LINK, seit 6 Wochen in Berlin verheiratet). – Ich bin meist im Freien, und pendle 10 zwischen LOVRANA und VOLOSKA hin u her. – Gearbeitet – wenig; immerhin ein Stück der Novellette. – Die »Familie« durchgelesen, merke, dass was fehlt, und bin nicht recht klar was. Ich werde es auch jedenfalls in 2–3 Wochen vorlesen, aber um Rathschläge erfuchen müssen. Keineswegs lese ich, bevor wir Ihre Novelle zu hören bekommen, was hoffentlich kurz nach meiner Ankunft möglich sein wird! – 15 – Ich denke nicht gern ans Fortreisen; die Ruhe hier thut mir ganz unbeschreiblich wohl; wäre ich mein eigner Herr, so blieb' ich zwei Monate da. Wenn man auch nicht arbeitet, – man hat die Empfindung, dass man es jeden Augenblick könnte, was fast noch mehr werth ist. – Hübsch wär's, wenn wir das nächste Frühjahr die ganze QUISISANA miethen könnten! – Ah, diese Luft – einfach entzückend! – Es 20 ist doch recht traurig zu den »Müssenden« zu gehören! –
Grüßen Sie LORIS und SALTEN aufs allerherzlichste, desgleichen SCHWARZKOPF, der mir doch zwei Zeilen über das Befinden seines Bruders schreiben möchte; und Grüßen Sie nebstbei jedermann, der die Freundlichkeit hat nach mir zu fragen. – Schade, dass Sie nicht auch da sind! Hoffentlich find ich Sie aber in 25 gefeigneterer Stimung als ich Sie verlaffen!

Stets der Ihre

Arthur.

ABBAZIA 5. 3. 93. Soñtag. –

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 5. 3. 1893 in Opatija
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 6. 3. 1893 in Wien
∅ YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Kuvert, 1667 Zeichen
Handschrift: lila Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Pension »Quisisana« Abbazia«. 2) Stempel: »Abbazia, 5/3 9 3«.
3) Stempel: »Wien 1/1, 6/3. 93, 11½V–1N, Bestellt«.
✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 42.

Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*
 – *Das Kind*, 1
Berlin, Hauptstadt, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1

I., Innere Stadt, Verwaltungsgebiet, 1^K

LINK, SOPHIE (1860 Budapest – 1. 10. 1900 New York City), *Sängerin*, 1

Lovran, Hauptstadt, 1

LÖWENSTEIN, HARRY (29. 1. 1851 Göttingen – 8. 8. 1907 Berlin), *Börsenmakler*, 1

Opatija, Hauptstadt, 1, 1^K

Pension Quisisana, Hotel, 1, 1^K

ROSENTHAL, MARIE (28. 3. 1869 Lviv – 1942 Belgrad), *Malerin*, 1

ROSENTHAL, MORIZ (17. 12. 1862 Lviv – 3. 9. 1946 New York City), *Komponist, Pianist*, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Familie*, 1

– *Die kleine Komödie*, 1

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1

SCHWARZKOPF, RUDOLF (25. 5. 1861 Wien – 13. 10. 1893 Meran), *Schriftsteller*, 1

Volosko, 1

Wien

I., Innere Stadt

Wollzeile 15 (»Berthahof«), Wohngebäude, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 5. 3. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00185.html> (Stand 14. Februar 2026)